



ricardo.de AG

Bericht 1. Quartal 2000/01

1. Quartal 00/01

ricardo setzt Konsolidierungsprozess fort

Verlust gegenüber Vorquartal um 48 Prozent gesenkt

Das 1. Quartal des neuen Geschäftsjahres 00/01 war wie schon das 4. Quartal des Geschäftsjahres 99/00 davon bestimmt, die Kosten zu senken und das Plattformgeschäft zu stärken. Drittes wichtiges Ereignis ist die angestrebte Fusion mit dem britischen Online-Auktionshaus QXL.com plc. Im 2. Quartal 00/01 soll der Zusammenschluss beider Unternehmen abgeschlossen werden.

In den letzten 6 Monaten hat ricardo die Weichen für einen schnelleren Weg zur Profitabilität gestellt: Das Eigenhandelsgeschäft wird in der Menge stark begrenzt und auf attraktive und margenstarke Produkte beschränkt. Diese Strategie führt zu einer deutlichen Verringerung der Lager- und Prozessrisiken. Dafür stärkt ricardo das Kommissionsgeschäft. Erste Erfolge werden in den Ergebnissen des 1. Quartals 00/01 deutlich.

Die wichtigsten Kennzahlen in Kürze (US-GAAP)

	Q1 00/01	Q1 99/00
Registrierte Mitglieder	950.000	250.000
GAV*	22,8 Mio. Euro	13,0 Mio. Euro
Umsatz	4,8 Mio. Euro	3,0 Mio. Euro
Quartalsergebnis (exkl. Goodwill)	- 5,0 Mio. Euro	- 1,3 Mio. Euro
Quartalsergebnis (inkl. Goodwill)	- 11,1 Mio. Euro	- 1,3 Mio. Euro
Quartalsergebnis pro Aktie (inkl. Goodwill)	- 1,39 Euro	- 0,17 Euro
Anzahl Mitarbeiter am 30.9.00	140	27

*GAV (Gross Auction Value): Wert der über ricardo gehandelten Waren

Unternehmensentwicklung im 1. Quartal

- 06.07.00 ricardo versteigert Fundsachen der Fluggesellschaften
- 17.07.00 ricardo.de AG schließt Akquisition von Veiling.com ab
- 17.07.00 ricardo.de ist laut Gruner + Jahr-Studie mit großem Abstand bekanntestes Online-Auktionshaus
- 24.07.00 ricardo und Fondszentrum versteigern debis Fonds
- 27.07.00 ricardo.de optimiert seinen Service: Automatischer Bietagent auf der Jagd nach den besten Preisen
- 01.08.00 Große Benefiz-Auktion von ricardo und Warner Music: Madonna, Cher, Eric Clapton, Sasha und viele andere spenden für den guten Zweck
- 18.08.00 Die ricardo.de AG und QXL.com plc vereinbaren neue Bedingungen für die Fusion
- 20.09.20 ricardo und amica online kooperieren

Geschäftsentwicklung

Die Zahl der Mitglieder entwickelte sich erfreulich: Im 1. Quartal konnten 130.000 neue Mitglieder gewonnen werden. Das ist um so bemerkenswerter vor dem Hintergrund, dass die Marketingausgaben im gleichen Zeitraum um rund 75 Prozent gegenüber dem Vorquartal reduziert wurden. ricardo wird sich in Zukunft verstärkt darauf ausrichten, das Transaktionsvolumen pro Mitglied durch Mitgliederaktivierungs- und -Mitgliederbindungsprogramme weiter zu erhöhen.

Der Wert der gehandelten Waren (GAV) stieg von 13,0 Mio. Euro um 75 Prozent auf 22,8 Mio. Euro. Im Rahmen der Strategieanpassung in den letzten 6 Monaten zugunsten des risikoärmeren und margenträchtigeren Plattformgeschäfts konnte der Anteil der C2C-Transaktionen deutlich erhöht werden.

Der Umsatz stieg von 3,0 Mio. Euro um 63 Prozent auf 4,8 Mio. Euro. Dieses Ergebnis entspricht den Erwartungen, denn durch den Abbau des Eigenhandels zugunsten des profitableren Kommissionsgeschäfts tragen Umsätze aus diesem Bereich weniger zum Gesamtumsatz bei. Der Lagerwert konnte im Berichtszeitraum von 3,0 Mio. Euro auf 2,0 Mio. Euro abgebaut werden. Erlöse aus Kommissionen und Platzierungsgebühren fließen in diesem Quartal in den Umsatz ein. Darüber hinaus erzielt ricardo signifikante Umsätze aus dem Verkauf von Werbung.

Der Verlust nach US-GAAP im 1. Quartal 00/01 betrug 11,1 Mio. Euro gegenüber 1,3 Mio. Euro im 1. Quartal des letzten Geschäftsjahres. Von diesen 11,1 Mio. Euro sind 6,2 Mio. Euro nicht-cash wirksame Abschreibungen auf Goodwill. Im Vergleich zum 4. Quartal 99/00 konnte der Verlust um 4,5 Mio. Euro oder 48 Prozent gesenkt werden (vor Goodwill). Damit werden erste Erfolge des eingeleiteten Konsolidierungsprozess deutlich. Insbesondere die Kosten für Marketing hat das Unternehmen um rund

75 Prozent gesenkt – ohne eine signifikante Verlangsamung des Mitgliederwachstums. Auch im Bereich Customer Care konnten die Kosten durch effizientere Organisation - und ohne Qualitätsverlust – um rund 30 Prozent herabgesetzt werden.

Fusion mit OXL

Strategisches Ziel von ricardo war und ist es, die kritische Masse zu erreichen und ihre starke Marktstellung in Deutschland auf das europäische Ausland auszudehnen. Die Fusion mit dem britischen Wettbewerber OXL.com bietet dabei aus Sicht des Vorstandes die besten Voraussetzungen.

Am 16. Mai 2000 haben die ricardo.de AG und OXL.com plc angekündigt, im Rahmen eines Aktientausches fusionieren zu wollen. Das angekündigte Aktientauschverhältnis belief sich auf 42,6 OXL-Aktien für eine ricardo.de-Aktie.

Am 18.8.2000 wurde ein revidiertes Umtauschverhältnis von 34 OXL-Aktien je ricardo-Aktie bekannt gegeben. Das geänderte Umtauschverhältnis wurde vereinbart, nachdem das 4. Quartal der ricardo.de AG nicht den Erwartungen von OXL.com plc entsprochen hatte. Die ricardo Aktionäre werden damit nach der Fusion rund 39 Prozent des Kapitals des gemeinsamen Unternehmens halten.

OXL.com plc und die ricardo.de AG operieren mit vergleichbaren Geschäftsmodellen. Das fusionierte Unternehmen wird OXL ricardo plc heißen und Online-Auktionen in elf Sprachen in Europa betreiben. Insgesamt sind bei OXL ricardo über 2 Mio. User registriert.

Das öffentliche Tauschangebot von OXL für ricardo-Aktien wurde am 28. November 2000 abgeschlossen. Alle Bedingungen des öffentlichen Tauschangebots wurden erfüllt. Insgesamt wurden ca. 7,4 Millionen ricardo-Aktien (öffentlich und direkt getauschte Aktien sowie Aktien, die mit Vollzug des Business Combination Agreement an eine Tochtergesellschaft von OXL übertragen werden) in OXL-Aktien getauscht. Mit Vollzug des Business Combination Agreement wird OXL.com plc außerdem über Kontrollrechte betreffend ca. 235.000 weitere ricardo-Aktien verfügen.

Insgesamt kontrolliert OXL damit annähernd 92 Prozent des Grundkapitals der ricardo.de AG (annähernd 89 Prozent des Grundkapitals unter Annahme der Ausübung sämtlicher ausstehender Rechte auf den Bezug von Aktien).

Produkte

Mit täglich bis zu 14 Stunden live-moderierten Auktionen ist der "Live Channel" von ricardo in seinem Reifegrad, dem Umfang und der Frequenz nach wie vor einzigartig in Deutschland wie auch in Europa und damit weiterhin ein herausragendes Alleinstellungsmerkmal und Marketing-Instrument.

Der "Private Channel" steht künftig im Zentrum der Unternehmensaktivitäten. In den vergangenen Monaten hat ricardo attraktive Services wie Treuhandkonto, Ausfall-Garantie und Offline-Assistenten fuer Volumen-Verkäufer eingeführt und zahlreiche Produktverbesserungen vorgenommen wie Ausweitung der Kategorien, Einführung eines Bietagenten und Einführung einer Sonderplatzierung mit Geld-zurück-

Garantie. Die Gesellschaft hat die Absicht, weiterhin Produktverbesserungen vorzunehmen und die Organisation im Hinblick auf das Consumer-to-Consumer-Geschäft zu stärken.

Von der Qualität des Angebots ist auch die Stiftung Warentest überzeugt: Deutschlands bekanntestes Online-Auktionshaus ricardo wurde von den Berliner Testern auf Herz und Nieren geprüft – und für „gut“ befunden. Das Prädikat „sehr gut“ wurde nicht vergeben. Mit der Auszeichnung „Bestes Treuhandkonto“ wurde ricardo Test-Sieger im Bereich Sicherheit. „Den besten Kundenschutz bietet das System von ricardo.de“, schreibt „test“. Zum Kundenschutz gehört auch die Transparenz der Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Hier urteilt Stiftung Warentest: „Wie man es besser macht, zeigt ricardo.de. Seine AGB fallen sofort ins Auge.“ Von allen getesteten Online-Auktionshäusern ist ricardo das einzige, das keine unzulässigen Klauseln in seinen AGB hat. Ebenso positiv bewertet wurde die freiwillige Garantie von ricardo. Die beste Expertenbewertung erhielt ricardo auch für seine Handhabung: Für Bietverfahren, Aktualität, Bewertungssystem, Produktsuche und die Verkaufsmaske erzielte ricardo insgesamt die besten Ergebnisse im Vergleich zu den Wettbewerbern.

ricardoBIZ und Beteiligungen

Das Business-to-Business-Geschäft gehört in dieser Form nicht mehr zum Kerngeschäft des gemeinsamen Unternehmens QXricardo. Im ersten Quartal des Geschäftsjahres 00/01 wurden alle Investitionen in diesen Bereich sehr deutlich zurück geschraubt. Zurzeit prüft das Unternehmen alle möglichen Optionen für ricardoBIZ.

Die ricardo.de future GmbH ist an folgenden Gesellschaften beteiligt: (1) Allocation Network GmbH, München (ca. 25 %), (2) tallyman AG, Hamburg (ca. 25 %). tallyman ist das deutsche Pendant zu der amerikanischen Site priceline.com. (3) myParadise.de AG (ca. 10 %). Gesellschafter ist neben den Gründern und der ricardo.de future GmbH die Rewe. (4) Contingate AG (ca. 26 %). Contingate ist eine Informations- und Abwicklungsplattform für Produkte aus der Transportwirtschaft und wird voraussichtlich Ende 2000 online gehen. (5) Kilowatthandel AG, Leipzig, (ca. 18,3 %). (6) Similan.com Pte Ltd, Singapur, (ca. 17,5 % Anteil). Similan ist eines der marktführenden Online-Auktionshäuser in Asien mit inzwischen sieben Standorten (Singapur, Malaysia, Hong Kong, Philippinen, Taiwan, Korea und China) und einem dynamischen Wachstum.

Der Buchwert der Beteiligungen beträgt 6,1 Mio. Euro zum Stichtag 30.06.2000. Der Vorstand der ricardo.de AG ist der Ansicht, dass der Marktwert der Beteiligungen mindestens dem Buchwert entspricht.

Mitarbeiter

Zum 30.09.00 beschäftigte die ricardo.de AG inklusive der Tochtergesellschaften in der Schweiz, den Niederlanden und Großbritannien 140 Mitarbeiter, davon 4 Auszubildende. Die durchschnittliche Mitarbeiteranzahl nach HGB betrug im Q1 00/01 146, davon 4 Auszubildende. Die Beschäftigten sind über Mitarbeiterbeteiligungsprogramme am Unternehmenserfolg beteiligt. Diese Optionen wurden noch nicht ausgeübt.

Ausblick

Der Vorstand ist mit der Entwicklung des 1. Quartals zufrieden. Die eingeleiteten Maßnahmen, insbesondere zur Senkung der Kosten, haben Erfolg gehabt. In der nahen Zukunft wird das Unternehmen die Strategie weiter verfolgen, das Geschäft zu konsolidieren und dem operativen Break-Even-Punkt näher zu führen. Dies soll geschehen durch Straffung der Kostenstrukturen, durch die Erschließung von Kostensynergien aufgrund des Zusammenschlusses mit QXL insbesondere im Bereich Technik und Marketing, durch das weitere Vorantreiben der Migration der Geschäftstätigkeit weg vom Eigenhandel hin zum Plattform- und Kommissionsgeschäft sowie die Fokussierung auf Mitgliederaktivierungs- und Mitgliederbindungsprogramme. Eines der Ziele für die kommenden Monate ist die weitgehende Auflösung des Eigenlagers. Alle Geschäfte im B2C-Bereich sollen dann nach dem Drop-ship-Modell abgewickelt werden. Das heißt: Lager und Logistik liegen beim jeweiligen Geschäftspartner.

Weiterhin soll das Geschäft durch den erweiterten Verkauf von Zusatzleistungen gestärkt werden. Dazu gehört – wie bisher auch – der Verkauf von Reichweite in Form von Standard-Media (Banner und Sonderplatzierungen) und in Form von Mediapaketen und Sonderversteigerungen, die in Zusammenarbeit mit Markenherstellern durchgeführt werden.

Konzernbilanz zum 30. September 2000 (HGB)

Aktiva				Passiva			
		30.09.00	30.09.99		30.09.00	30.09.99	
	T€uro	T€uro	T€uro		T€uro	T€uro	T€uro
A. Anlagevermögen				A. Eigenkapital			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				I. Gezeichnetes Kapital	8.080		7.840
1. Konzeption und Software	1.510		332	II. Kapitalrücklagen	72.748		46.845
2. Geschäfts- und Firmenwert	34.649	36.159	-	III. Währungsausgleichs-posten	93		-
				IV. Bilanzergebnis	(28.277)	52.644	(5.832)
II. Sachanlagen		1.205	689				48.853
III. Finanzanlagen				B. Rückstellungen			
1. Beteiligungen	6.572		-	Sonstige Rückstellungen		3.101	275
2. Assoziierte Unternehmen	249	6.821	-	C. Verbindlichkeiten			
				I. Anleihen	156		75
		44.185	1.021	II. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	244		756
B. Umlaufvermögen				III. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.480		3.045
I. Vorräte				IV. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis	21		-
1. Waren	1.968		1.514	V. sonstige Verbindlichkeiten	16.338	22.239	1.293
2. Anzahlungen	40	2008	-				
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				D. Rechnungsabgrenzungsposten		350	-
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4.655		472				
2. Forderungen gegen Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	860		-				
3. Sonstige Vermögensgegenstände	9.084	14.599	2.144				
III. Wertpapiere		16.558	47.870				
IV. Kassenbestand, Bankguthaben		817	1.270				
C. Rechnungsabgrenzungsposten		167	6				
		<u>78.334</u>	<u>54.297</u>			<u>78.334</u>	<u>54.297</u>

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung (HGB)

		I. Quartal 00/01	I. Quartal 99/00
	T€uro	T€uro	T€uro
1. Umsatzerlöse		5.723	3.039
2. Sonstige betriebliche Erträge		181	35
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	4.603		2.945
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	6	4.609	
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	1.327		292
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	265	1.592	33
5. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	396		111
b) auf den Geschäfts- und Firmenwert	8.972		-
c) auf VG des Umlaufvermögens	255	9.623	-
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		4.392	1.288
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		68	227
8. Verlustanteil assoziierte Unternehmen		59	-
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		17	1
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		(14.320)	(1.369)
11. Außerordentliche Aufwendungen		14	4.053
12. Jahresfehlbetrag		(14.334)	(5.422)
13. Verlustvortrag aus dem Vorjahr		(13.943)	(410)
14. Entnahme aus der Kapitalrücklage		-	
15. Bilanzergebnis		<u>(28.277)</u>	<u>(5.832)</u>

1. Quartal 00/01 1. Quartal 99/00

Ergebnis je Aktie (HGB): € 1,79 € 0,69

(Anzahl der Aktien zum 30.9.2000: 8.080.332, Durchschnitt Quartal: 8.000.221)

Kapitalflussrechnung (HGB)

1.7. 2000 bis 30. 9. 2000

	30.09.2000	30.09.1999
	T€uro	T€uro
Quartalsergebnis	(14.334)	(5.422)
+/- Abschreibungen/Zuschreibungen	9.368	111
+/- Veränderung der Rückstellungen	277	(57)
+/- Ergebnis aus Beteiligung	59	
A) Cash-Flow	(4.630)	(5368)
<u>Veränderungen des Umlaufvermögens und sonstiger Passiva</u>		
-/+ Zunahme/Abnahme der Vorräte	1.807	(686)
-/+ Zunahme/Abnahme der Forderungen L+L	(18)	(157)
-/+ Zunahme/Abnahme der übrigen Forderungen u.sonst.VG	(7.222)	(1.698)
-/+ Zunahme/Abnahme des aktiven Rechnungsabgrenzungspostens	(26)	147
+/- Zunahme/Abnahme des übrigen kurzfristigen Fremdkapitals	0	0
+/- Zunahme/Abnahme der übrigen Passiva	6.727	3.476
B) Cash Flow aus der Geschäftstätigkeit	1.268	1.082
- Investitionen in das Anlagevermögen	(346)	(797)
C) Cash Flow aus Investitionstätigkeit	(346)	(797)
Einzahlungen aus Kapitalerhöhung		
+/- Einzahlungen für Kapitalerhöhung noch nicht eingetragen		52.710
+/- Einzahlungen/Auszahlungen aus Wandelschuldverschreibungen	(4)	
+/- Zunahme/Abnahme Finanzschulden	244	
D) Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit	240	52.710
E) Veränderungen aus Währungsumrechnung und Konsolidierung	6	
Veränderungen der flüssigen Mittel (A+B+C+D+E)	(3.462)	47.628
Flüssige Mittel am 1. Juli 2000	20.837	1.511
Flüssige Mittel am 30. September 2000	17.375	49.139
Finanzmittelbestand:		
Sonstige Wertpapiere	16.558	47.870
Kassenbestand, Bank	817	1.269
Gesamt:	17.375	49.139

Überleitung des Eigenkapitals von HGB zu US-GAAP

	Grund- kapital	Kapital- rücklage	sonstige Rücklage	Bilanz- ergebnis	Währungs- posten	Summe
	T€uro	T€uro	T€uro	T€uro	T€uro	T€uro
Eigenkapital nach HGB	8.080	72.748		-28.277	93	52.644
Ergebniswirksame Anpassungen der Vorjahre		258	985	15.034		16.277
davon Entnahme aus Kapitalrücklage für Aufwendungen des Börsengangs		-5.094				-5.094
Einstellung in die Kapitalrücklage aus für über den Emissionspreis hinaus gewährte Medialeistung Vorjahr		116				116
Verrechnung von Konzeptionskosten mit der Kapitalrücklage aus Vorjahren		-77				-77
Unrealisierte Gewinne bei im Bestand befindlichen und zur Veräußerung bereitstehenden Wertpapieren			144			144
Zuschreibung Beteiligungen wegen Wegfall der Eigenschaft als assoziiertes Unterehmen				118		118
Ergebniswirksame Anpassungen des Geschäftsjahres				3.200		3.200
Auf Auktion 24 entfallender Teil des Währungsausgleichspostens					-5	-5
Eigenkapital nach US-GAAP	8.080	67.951	1.129	-9.925	88	67.323

Überleitung des Konzernergebnisses von HGB zu US-GAAP

	1. Quartal 00/01	1. Quartal 99/00
	T Euro	T Euro
Konzernergebnis nach HGB	-14.334	-5.422
1. Eliminierung der bis zum Zeitpunkt der Erstkonsolidierung von Auktion24 AG und Veiling.com B.V zusammenhängenden Ergebnisse		
a) Abschreibung Geschäfts- oder Firmenwert	2.812	-
b) Verlust der Gesellschaften bis zum Zeitpunkt der Erstkonsolidierung	210	-
2. Bereinigung von Ergebnissen aus Bartergeschäften	178	-
3. Verrechnung der dem Börsengang zurechenbaren Aufwendungen mit der Kapitalrücklage	-	4.053
4. Andere Unterschiede	-	35
Konzernergebnis nach US-GAAP	-11.134	-1.334
Ergebnis je Aktie (EUR):	-1,39	-0,17
Segmentinformation entsprechend SFAS 131		
Auktionserlöse:	3.820	2.805
Werbeeinnahmen:	1.016	234
Gesamt:	4.836	3.039

Kapitalflussrechnung (US-GAAP)

1.7. 2000 bis 30. 9. 2000

	30.09.2000	30.09.1999
	T€uro	T€uro
Quartalsergebnis	(11.134)	(1.333)
+/- Abschreibungen/Zuschreibungen	6.540	106
+/- Veränderung der Rückstellungen	122	(71)
+/- Ergebnis aus Beteiligung	59	
A) Cash-Flow	(4.413)	(1.298)
<u>Veränderungen des Umlaufvermögens und sonstiger Passiva</u>		
-/+ Zunahme/Abnahme der Vorräte	821	(686)
-/+ Zunahme/Abnahme der Forderungen L+L	(285)	(157)
-/+ Zunahme/Abnahme der übrigen Forderungen u.sonst.VG	(6.491)	(1.698)
-/+ Zunahme/Abnahme des aktiven Rechnungsabgrenzungspostens	(37)	147
+/- Zunahme/Abnahme des übrigen kurzfristigen Fremdkapitals	0	0
+/- Zunahme/Abnahme der übrigen Passiva	7.036	3.476
B) Cash Flow aus der Geschäftstätigkeit	1.044	1.082
- Investitionen in das Anlagevermögen	(302)	(813)
C) Cash Flow aus Investitionstätigkeit	(302)	(813)
Einzahlungen aus Kapitalerhöhung		
+/- Einzahlungen für Kapitalerhöhung noch nicht eingetragen		52.710
- Verrchnung der Kosten des Börsengangs		(4.053)
+/- Einzahlungen/Auszahlungen aus Wandelschuldverschreibungen	(4)	
+/- Zunahme/Abnahme Finanzschulden	244	0
D) Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit	240	48.657
E) Veränderungen aus Währungsumrechnung und Konsolidierung	365	
Veränderungen der flüssigen Mittel (A+B+C+D+E)	(3.066)	47.628
Flüssige Mittel am 1. Juli 2000	20.880	1.511
Flüssige Mittel am 30. September 2000	17.814	49.139
Finanzmittelbestand:		
Sonstige Wertpapiere	16.997	47.870
Kassenbestand, Bank	817	1.269
Gesamt:	17.814	49.139



Herausgeber

ricardo.de AG

Van-der-Smissen-Str. 2

D-22767 Hamburg

Telefon: +49 (040) 30 635-200

Fax : +49 (040) 30 635 250

E-Mail: ir@ricardo.de

WKN: 70 20 70